

An die Grüne Partei der Schweiz  
Im Juli 2017

## Offener Brief: Kandidatur für den Bundesrat

Liebe Grüne

Unsere Generation lebt in unsicheren Zeiten. Der Klimawandel schreitet immer schneller voran, 60 Millionen Menschen sind ohne Obdach und auf der Flucht vor Krieg und Hunger, die weltweite Ungleichheit wird immer grösser. Gleichzeitig werden nationalistische Ideen wieder salonfähig.

Leider verschliesst ein Grossteil der aktuellen Bundesräte die Augen vor der Realität. Die Aufgaben des 21. Jahrhunderts, wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Globalisierung etc. lassen sich nur supranational und gemeinsam lösen.

Wir, die Menschen, die sich für eine solidarische, soziale, ökologische wie auch nachhaltige Politik einsetzen, sind gefordert, unser Engagement auf allen politischen Ebenen einzubringen. Es braucht die Grünen mehr denn je! In der Neubesetzung des freiwerdenden Bundesratssitzes sehen wir dafür eine Chance. Wir fordern die Grünen auf, diese wahrzunehmen, um unsere zentralen Anliegen und Ideale realisieren zu können.

Warum eine grüne Vertretung im Bundesrat notwendig ist:

Grüne Politik – echt visionär

- Die Grünen sind die weltweit erfolgreichste Bewegung des letzten Jahrhunderts. Nur dank der neuen linken Kraft ist der Klimawandel eine Priorität auf vielen staatlichen Politagenden geworden
- Grüne Themen wie Ökologie, Umweltschutz, solidarisches Wirtschaften, die Erhaltung und der Ausbau von Grundrechten und Demokratie sind zu Themen geworden, mit welchen sich die Bevölkerung immer mehr auseinandersetzt und welche eine konsequente Vertretung erfordern.
- Grüne Politik ist breit gefächert, die Grüne Partei bestens aufgestellt.

Nationale Politik – eine andere Schweiz ist möglich

- Die Grünen konnten ihre Fähigkeiten im nationalen Politikgeschehen mehrmals unter Beweis stellen und haben just mit der gewonnenen Abstimmung für einen definitiven Ausstieg aus der Atomenergie bewiesen, dass sie sich in den letzten Jahren zu einer treibenden politischen Kraft entwickelt haben.

Internationale Politik – global denken, lokal handeln

- Die Grünen agieren mit Weitsichtigkeit und einer nachhaltigen Politik international und handeln global.
- In Zeiten von Trump, Brexit und Rechtspopulismus ist eine wirkungsvolle und antinationalistische Politik gefragt. Die Grünen analysieren Probleme und versuchen die gesamte Komplexität zu verstehen. Nur so resultiert eine langfristige, kooperative und sozial verträgliche Politik.

Europadossier – wir sind alle EuropäerInnen

- Ein offenes und demokratisches Europa ist uns Jungen Grünen ein zentrales Anliegen. Die Schweiz gehört unweigerlich zu Europa und muss ihre Rolle im Herzen des Kontinents wahrnehmen.
- Wir wollen ein Europa, welches Probleme gemeinsam löst, sich gegen multinationale Konzerne durchsetzt und sich nicht auf Kosten anderer Weltregionen bereichert.

Keine Angst vor der Zauberformel

- Die Zauberformel wurde entwickelt, bevor es die Grünen überhaupt gab. Sie widerspiegelt eine veraltete Parteienlandschaft und repräsentiert nicht die realpolitischen Verhältnisse.

Im Bundesrat braucht es eine Partei, die mit Weitsicht, Scharfsinn und Professionalität Debatten und Abstimmungen mitführt und prägt und welche eine nachhaltige Zukunft für alle Menschen und kommende Generationen anstrebt. Insbesondere in Anbetracht der herausfordernden Themen und Anliegen, die unsere Politik in Zukunft beschäftigen wird, braucht es eine solche Partei. Diese Partei können die Grünen sein.

Verpassen wir keine Chance, sondern nehmen wir die Verantwortung an, die wir gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt haben.

Wir hoffen, die Grünen mit diesem Brief für eine Kandidatur zu bestärken und erwarten das Engagement unserer Mutterpartei, sich für eine grüne Bundesratsposition und damit für ein grünes Zeitalter einzusetzen.

In voller Unterstützung



Judith Schmutz  
Co-Präsidentin  
Junge Grüne Schweiz



Luzian Franzini  
Co-Präsident  
Junge Grüne Schweiz



Kevin Morisod  
Co-Präsident  
Junge Grüne Schweiz